

LANDESHAUPTSTADT



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und
Sicherheit

der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung

E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de

Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 31-3738

Telefax (0611) 31-3902

Sachbearbeiter: Herr Baldus

E-mail: Johannes.Baldus@wiesbaden.de

Wiesbaden, 22.06.2023

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit
am Dienstag, 27. Juni 2023, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 02.05.2023**
2. **23-A-78-0001**
Vorstellung des Vereins BerufsWege für Frauen e.V.
3. **23-A-78-0004**
Vorstellung des Vereins Queeres Zentrum Wiesbaden e.V.

4. 23-A-78-0002

Vorstellung der Gesellschaft für Kinder-und Frauenrechte gegen Gewalt gUG

5. 23-A-78-0003

Vorstellung der Kampagne „Respekt fängt bei Dir an“ - Präventionsrat

6. 23-V-31-0006

DL 09/23-9

Jahresbericht der Stadtpolizei 2022

7. 23-F-69-0051

Safe-Spaces und Awareness-Teams - Gemeinsam sicher feiern
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 21.06.2023 -

Immer häufiger wird in Zusammenhang mit Konzerten und Veranstaltungen über die Einrichtung von Safe-Spaces und Awareness-Teams diskutiert. Zum ersten Mal gab es beim Theatrium in Wiesbaden eine Kooperation mit der Jugendarbeit MOJA e.V. und dem Kommunalen Frauenreferat, die sich unter anderem mit dem Thema Awareness befasst hat. Safe-Spaces wurden eingerichtet, zusätzlich waren Awareness-Teams vor Ort, die durch ihre Kleidung für die Besucherinnen und Besucher zu erkennen waren.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

1. in Zusammenarbeit mit dem Frauenreferat zu berichten, ob und wenn ja welche Rückmeldungen und Reaktionen es auf die Einrichtung der Safe-Spaces mit den Awareness-Teams gegeben hat.
2. zu berichten, ob geplant ist, dass Safe-Spaces und Awareness-Teams zukünftig auch bei anderen Veranstaltungen und Konzerten in Wiesbaden zum Einsatz kommen.

8. 23-F-22-0020

Bericht des Magistrats zum Antrag 23-F-76-0001 - Einladungen des Ausschusses an Vereine
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 21.06.2023 -

Nach Vorlage der Liste der Vereine und Institutionen, die Frauen beim Berufswechsel oder beim Schritt in die Selbständigkeit unterstützen, durch den Magistrat wird vorgeschlagen, Vereine bei den Einladungen besonders zu berücksichtigen:

Der Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge daher beschließen:

- Die Vereine aus der vorliegenden Liste sollen kontaktiert werden und je einem Verein soll die Möglichkeit gegeben werden, sich bei einer Ausschusssitzung vorzustellen.

- Die Einladung des Vereins Berufswege für Frauen e.V. für die nächste Sitzung wurde bereits beschlossen, so dass für die Termine nach der Sommerpause die Vereine
 - Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
 - Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V.
 - Mädchentreff Wiesbaden e.V.
 - EXINA e.V.angesprochen werden.

9. 23-F-78-0008

Sexuelle Übergriffe in Freibädern

- Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 21.06.2023 -

Mit den steigenden Temperaturen häufen sich auch wieder die Medienberichte über Fälle von sexuellen Übergriffen und Belästigung von Frauen und Mädchen in Freibädern. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich höher, da derartige Vorfälle von den Betroffenen oftmals aus Scham verschwiegen werden. Ziel muss es sein, allen Badegästen eine unbeschwerter Badesaison zu ermöglichen und insbesondere Frauen und Mädchen vor sexualisierten Übergriffen jeglicher Art zu schützen.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) wie viele sexuelle Übergriffe es insgesamt in Wiesbaden in den letzten Jahren gegeben hat und wie er diese Entwicklung beurteilt.
- 2) wie viele von den in Punkt 1 genannten Taten auf die Schwimmbäder von Wiesbaden zu beziehen sind.
- 3) was die Stadt Wiesbaden konkret zur Verhinderung von sexuellen Übergriffen in Freibädern unternimmt und ob die Stadt über ein (einheitliches) Sicherheitskonzept für Freibäder verfügt.
 - a. Falls ja, soll das Sicherheitskonzept dem Ausschuss präsentiert werden.
 - b. Falls nein, ein entsprechendes Sicherheitskonzept zu erstellen.

10. 23-F-22-0021

Täterarbeit im Rahmen der Istanbul Konvention

- Antrag der Fraktionen CDU und FPD vom 21.06.2023 -

Durch das Gesetz zu dem Übereinkommen des Europarats vom 11. Mai 2011 zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (sog. Istanbul Konvention) und dessen Inkrafttreten soll auch die sog. Täterarbeit durch vorbeugende Interventions- und Behandlungsprogramme in den Fokus gestellt werden.

Täterarbeit spielt eine entscheidende Rolle bei der Prävention und Intervention von geschlechtsspezifischer Gewalt, da sie darauf abzielt, die Verhaltensweisen und Einstellungen von Tätern zu ändern.

Erst eine kürzlich veröffentlichte Befragung zeigt auf, dass jeder dritte junge Mann in Deutschland Gewalt gegen Frauen „akzeptabel“ findet¹ - darüber hinaus melden aktuell die Bundesländer einen starken Anstieg bei der sog. häuslichen Gewalt².

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Die Beratungsstelle BIZeps, welche in Wiesbaden vor allem Männern und Jungen Beratung und Unterstützung anbietet, die Probleme mit Gewalt und Aggressionen haben, in einer der kommenden Ausschusssitzungen für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit einzuladen und ihnen hier die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche Organisationen und Einrichtungen in Wiesbaden mit der Durchführung der Täterarbeit beauftragt sind.
- 2) wie Täter in die Täterarbeit einbezogen werden. Gibt es Mechanismen für eine frühzeitige Identifizierung potenzieller Täter und eine angemessene Weiterleitung an geeignete Täterarbeit-Programme?
- 3) wie Täterarbeit-Programme evaluiert und überwacht werden. Gibt es Verfahren zur Bewertung der Wirksamkeit dieser Programme bei der Verhinderung wiederholter Straftaten und der Förderung eines respektvollen Verhaltens gegenüber Frauen?
- 4) ob es Koordinationsmechanismen gibt, um sicherzustellen, dass alle relevanten Parteien effektiv zusammenarbeiten.

¹ <https://www.tagesschau.de/studie-maennlichkeit-100.pdf>

² <https://www.zeit.de/gesellschaft/2023-06/haeusliche-gewalt-kriminalitaet-bundeslaender-frauen>

11. 23-F-22-0012

Sachstand Protokoll des ECPAT-Workshops

12. 21-A-78-0001

Aktueller Bericht aus dem kommunalen Frauenreferat

13. 21-A-78-0002

Aktueller Bericht zu Stromengpässen und Gasmangellage

14. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 23-V-31-0011

DL 13/23-6

Jahresbericht des Präventionsrates der Landeshauptstadt Wiesbaden 2022

2. 23-V-86-0003

Anpassung Haus- und Badeordnungen sowie Benutzungsordnungen mattiaqua

Hinweis: Hierzu berät der Magistrat voraussichtlich am 27.06.2023.

3. 23-F-22-0011

Wiesbadener Ergebnisse der Umfrage zum bundesweiten Warntag
- Antrag der Fraktionen FDP und CDU vom 01.03.2023 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat I vom 25.04.2023

4. 23-F-63-0030

Auswirkungen auf die Geschlechter in Sitzungsvorlagen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.03.2023 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat I vom 19.05.2023

5. 23-F-63-0031

Beratungs- und Unterstützungsangebot für Prostituierte in Wiesbaden ausweiten
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 01.03.2023 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat IV vom 30.05.2023

6. 23-F-76-0001

Vorstellung BerufsWege für Frauen e.V.
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG vom 24.01.2022 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat IV vom 30.05.2023

7. 23-F-76-0002

Bewertung des Wiesbadener Silvesterabend - Angriff auf Rettungskräfte
- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, Volt, FW/Pro Auto und BLW/ULW/BIG vom 24.01.2023 -

ANLAGE: Bericht von Dezernat I vom 07.06.2023

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Coigné
Vorsitzende